

GRÜNE | Stadtratsfraktion Verl | 33415 Verl

An den  
Rat der Stadt Verl  
Herrn Bürgermeister Esken  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Verl**  
Rathaus, Paderborner Str. 5  
33415 Verl  
fon: 05246 961-273  
[www.gruene-verl.de](http://www.gruene-verl.de)  
[fraktion@gruene-verl.de](mailto:fraktion@gruene-verl.de)

**Fraktionsvorsitzender**  
**Johannes Wilke**  
fon: 05246 933240  
fax: 05246 931700  
mobil: 0170 1063391

Verl, 15.11.2021

<b>Antrag</b>	<b>Erstellung eines Grünflächenkonzeptes</b>
<b>Antragsnummer</b>	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)
<b>Produkt</b>	<b>5512 Öffentliche Grünflächen und Gewässer</b>
<b>Konto</b>	<b>529100</b>
<b>Fundstelle Haushalt</b>	<b>S. 309, Sonstige Dienstleistungen</b>
<b>Änderungen in Euro</b>	<b>Ansatz = 15.000 €    Neu = 60.000 €    Differenz = 35.000 Euro</b>

#### **Antrag:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, ein Grünflächenkonzept erstellen zu lassen, welches die Grünflächenanalyse des Büros Morbach/Wermeyer konkretisiert, besonders im Hinblick auf künftige Maßnahmen und Kosten.

#### **Begründung**

Das Büro Morbach/Wermeyer hat in seiner Grünflächenanalyse die folgenden kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen skizziert (2019, S. 32):

##### 6.3.1 Kurzfristige Maßnahmen

- Erstellen des Grünflächenkatasters (Basis)
- Erheben erster Zeitansätze auf Grundlage der Flächen
- Einteilen der Grünflächen in entsprechende Kategorien
- Aufstockung des Personals vom Bauhof
- Ggf. Fremdvergabe an Fachfirmen
- Extensivierung erster Flächen
- Nachpflanzungen erster Flächen im Bestand

##### 6.3.2 Mittelfristige Maßnahmen

- Fortschreibung des Grünflächenkatasters
- Weitere detaillierte Erhebung der Zeitansätze
- Weitergehende Kategorisierung von Flächen
- Soll- / Ist-Kontrolle der Zeitansätze
- Überprüfung / Kontrolle erster Neupflanzungen
- Überplanung / Neustrukturierung von Flächen
- Etablierung neuer Pflanzkonzepte
- Weitere Extensivierung von Flächen
- Neupflanzungen von ausgefallenen Flächen (großflächig)

### 6.3.3 Langfristige Maßnahmen

- Fortschreibung des Grünflächenkatasters
- Weitere detaillierte Erhebung der Zeitansätze
- Weitergehende Kategorisierung von Flächen
- Soll- / Ist-Kontrolle der Zeitansätze
- Überprüfung / Kontrolle der neue Pflanzkonzepte
- Großflächige Neuplanungen (z.B. Zum Meierhof)

Bei der Erstellung eines Grünflächenkonzepts ist zu prüfen, welche dieser Maßnahmen bereits erfolgt sind (z.B. die Aufstockung des Bauhofpersonals oder die Festlegung von Pflegeklassen in der Grünflächenpflege [NAU vom 10.03.2021]) bzw. welche der Maßnahmen samt ihren Kosten und zeitlichen Abfolgen noch eingebracht werden sollten.

Ergänzend möchten wir darum bitten, auch die folgenden Maßnahmen wohlwollend zu prüfen und in das Grünflächenkonzept mit einzubeziehen:

1. Weiterentwicklung und Herstellung von neuen Grünflächen;
2. Grün- bzw. Biotopvernetzung von Grünflächen und Freiräumen, auch unter freiwilliger Beteiligung von privaten Gärten;
3. Begrünung von Dächern und Fassaden (z. B. Festlegungen in Bebauungsplänen, Auflegung eines Förderprogramms);
4. Förderung von Urbanen Gärten und Umweltbildung (z.B. Streuobstwiese des Heimatvereins sowie Projekt „Grünes Klassenzimmer“);
5. Beteiligung und Mitwirkung von Verler Bürgerinnen und Bürgern, von Vereinen, der Verler Werbegemeinschaft – beispielsweise durch Übernahme von Patenschaften für Hochbeete.

Nicht zuletzt sind bei der Erstellung eines Grünflächenkonzepts auch die beiden folgenden, bereits einstimmig, aber noch nicht konkret genug gefassten Beschlüsse zu berücksichtigen (Drucksache 1252/2019):

#### **Beschluss I:**

*Mit Bezug auf die Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Personalaufstockung bzw. Ausgliederung von Pflegearbeiten und Aufnahme von Zielen und ergänzenden Maßnahmen wird die Verwaltung beauftragt, die vorgestellte Grünflächenanalyse von Büro Landschaftsarchitekten morbach.wermeyer, Sassenberg, entsprechend den aufgeführten Empfehlungen umzusetzen bzw. weiter auszuarbeiten.*

*Dabei sollen die Ziele: Verbesserung des Stadtklimas, Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) und Möglichkeit von Naturerfahrung sowie Steigerung der Lebensqualität sowie die Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort in den Haushaltsplan aufgenommen werden.*

#### **Beschluss II:**

*In Bezug auf den Antrag zur Konkretisierung des Grünflächenkonzeptes der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll eine Konkretisierung unter gleichzeitiger Berücksichtigung der am 21.06.2019 eingereichten 10 Ergänzungspunkte der CDU-Fraktion vorgenommen werden.*

Dr. Egbert Daum  
Ratsmitglied

Johannes Wilke  
Fraktionsvorsitzender